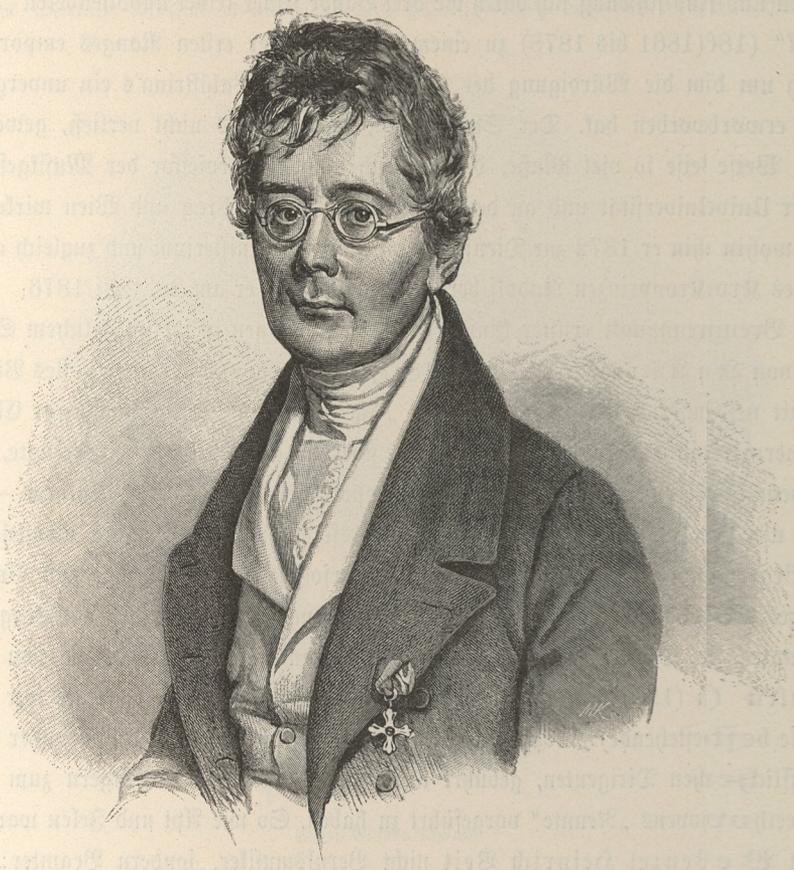


Beethovens zum Conservatismus mit der Zeit sogar zu einer beklagenswerthen Reaction, welche die jüngere Künstlergeneration zur Opposition drängte. Den Umschwung förderte der Directionswechsel am Conservatorium, indem D. Weber durch Kittl ersetzt wurde, der sich zu den Romantikern hingezogen fühlte. Schon 1846 spielte Prag die Rolle einer — Berliozstadt. Der Enthusiasmus, mit dem die Prager die sechs Concerte des — des französischen Meisters aufnahmen, wurde im folgenden Jahre von Seite des Conservatoriums selbst



Simon Sechter.

gewissermaßen offiziell bestätigt: in der Reihe seiner neuernannten Ehrenmitglieder finden wir auch die Namen Berlioz und Liszt.

Neben Kittl, der die Mitwirkung des Conservatoriumsorchesters in den Concerten Berlioz' durchgeföhrt, hatte einen großen Antheil an den glänzenden Erfolgen jener Tage, die auch Liszts Gegenwart verherrlichte, August Wilhelm Ambros. Der noch junge Justizbeamte (geboren am 17. November 1816 zu Mauth, nicht weit von Pilsen), der sich unter den Prager Musikern bereits eine Stellung zu sichern vermocht hatte und als